

Bienvenue sur Le Munster

„Willkommen im Munstertal“



03.10.2014 – Treffpunkt zur diesjährigen Herbstausfahrt des MSC-Sernatingen war der Parkplatz am „Seeum“ in Bodman. Nachdem Dieter und das Orgateam die Teilnehmer begrüßt hatten wurden wir mit Fahrtenbuch und Proviant für die „kleinePause“ unterwegs ausgerüstet .

Die Reise konnte beginnen und führte uns zunächst durch das Bodensee Hinterland über Stockach, Nenzingen, Eigeltingen, Aach in Richtung Schwarzwald .Nach einer kurzen Pause ging es dann bei bestem Wetter über Linach, Titisee, Gütenbach, Obersimonswald, Gutach und durch die Oberrheinebene weiter ins Elsass.

Über kleine gewundene Sträßchen und angeführt durch unser diesjähriges Orgateam Carolin und Rolf ging es nach Colmar, wo es genug Zeit zum verweilen gab. Gut gestärkt mit Kaffee und Kuchen und einer Menge netter Fotos von dem schönen Städtchen , starteten wir zur letzten Etappe des ersten Tages, ins schöne Munstertal. Sehr schnell und pünktlich erreichten wir das kleine Örtchen Mulbach-Sur Munster, wo hoch über dem Tal unser Hotel „Perle des Vosges“ stand. Nach einem kurzen Begrüßungstrunk, ging es dann in die Zimmer, wo wir uns frisch machen konnten für den ersten elsässischen Abend, mit typisch elsässischem Essen.

Pünktliches Eintreffen zum Frühstück ließ uns auch den zweiten Tag ganz nach Plan beginnen. Zuerst ging es vom Hotel in Richtung Cole de la Schlucht, um dann über die schöne „Rue de la Cretes“ und den „Grand Ballon“ nach Mulhouse zu fahren. Da an diesem Tag im Munstertal und den Bergen drum herum eine Rally ausgetragen wurde ,mussten wir unsere „Bleche“ ganz schnell über den 1424 Meter hohen Grand Ballon bringen, um nicht noch unter die Räder der Rallyeteilnehmer zu kommen. Oben angekommen mußten wir leider sehen, dass wir nichts sehen, da obwohl unten im Tal der Morgen mit Sonnenschein begonnen hatte, hier oben alles in eine Nebelsuppe getaucht war. So hat es uns auch nichts ausgemacht als es weiter ging nach Mulhouse, wo die Attraktion dieses Tages auf uns wartete.

In Mulhouse angekommen gab es noch eine kleine Stadtrundfahrt um an unser aller Ziel zu gelangen. Angekommen in der „Cité de l'Automobil“ – der berühmten Sammlung der Gebrüder Schlumpf durften wir unsere Autos im Hof des Museums abstellen. Mit etwas Verzögerung ist dann auch unser Schlussfahrzeug mit den Pechvögeln der diesjährigen Ausfahrt angekommen, zweimal hintereinander einen platten Reifen, aber noch rechtzeitig zum Beginn unserer Führung durch die atemberaubende Welt des historischen Automobils. Nach ein paar Schritten in diesem Museum, wußte man gar nicht mehr wohin man zuerst sehen soll, da einen von überall ein blitzblank poliertes Schmuckstück anblinkte. Herr Jean-Paul, der uns durch diese einmalige Kollektion führte, hat uns schnell mit dem „Virus der Faszination“ für diese einmalige Sammlung angesteckt. Er machte es auch sehr toll, indem er uns durch die in chronologischer Reihenfolge der Epochen aufgebauten Hallen führte. Hier

stellte er uns die Entwicklung der Fahrzeuge, von etwa 1895 bis in die Zeit wo ein Auto dann für die breite Bevölkerungsschicht erschwinglich war, anhand von Ausstellungsstücken dar. Zu guter letzt führte er uns dann noch die Meisterwerke der 30-er Jahre vor, die nur so funkelten und uns mit kleinen Details zum staunen brachten.

Der Besuch dieser kostbaren Sammlung der Gebrüder Schlumpf hat eine bleibende Erinnerung für manch einen unserer Liebhaber des „alten Blechs“ hinterlassen. Es war auch gar nicht so leicht, schnell wieder alle bei den eigenen Schmuckstücken zu versammeln, da der eine oder andere sich gar nicht mehr von den Schönheiten trennen wollte .

Mit vielen bleibenden Eindrücken ging es dann wieder zurück Richtung Munstertal. Erneut oben auf dem „Grand Ballon“ angekommen, konnten wir diesmal aber die herrliche Aussicht genießen, da sich nun auch hier die Sonne eingestellt hatte.

Pünktlich zum Abendessen hatten sich dann auch alle wieder im Hotel eingefunden. Da dieser Abend nun nicht nur ein elsässischer Abend werden sollte , gab es ein Motto – Oldies 2014 – für dass sich das eine oder andere Paar auch so richtig schick gemacht hat. Aus all den schick gemachten Pärchen wurde dann nach dem Abendessen eine Kür vorgenommen. Sieger des diesjährigen Mottos wurden unsere Hippies – Christiane und Charly.

Wie so jede Ausfahrt neigte sich auch diese wieder dem Ende zu. Nach einer schönen Herfahrt und einem wunderschönen Tag im Munstertal, mussten wir uns nun auf die Heimreise machen.Über kleine, kurvenreiche Strassen und Gassen ging es durch die schönen Weinberge des Munstertals Richtung Heimat. Um aber nicht nur durch die Weinregion des Elsass zu fahren, ging es nun auch noch über einen Teil der Badischen Weinstrasse hoch auf den Kandel. Hier wurden dann nochmals die Sonnenstrahlen in einer Höhe von 1241 Metern genossen.

Als es dann zum Aufbruch Richtung Heimat ging mussten wir uns auch schon von den ersten Oldtimern verabschieden. Obwohl unsere Gruppe jetzt etwas kleiner geworden ist und da es noch eine Umleitung auf der Strecke für die Endetappe gab, kamen wir in zwei getrennten Gruppen an unserem Endziel, dem Gasthaus „Hegaustern“ oberhalb von Engen an.

Alles in Allem es war wieder eine sehr gelungene Herbsttour, an die man sich noch gerne zurückerinnern mag. Ich glaube ich spreche im Namen aller Teilnehmer dieser eindrucksvollen Ausfahrt, und sage unserem Orgateam – Carolin und Rolf – einen recht herzlichen Dank für die gute Organisation und Planung der diesjährigen Herbstaufahrt mit allen eingebauten Sehenswürdigkeiten und Überraschungen.

Das Oldtimerjahr 2014 ist hiermit beendet, und wir wünschen Euch genau so viel Spass und allzeit gute Fahrt im nächsten Jahr 2015.

Eure Karin & Tom